

Vielen Dank für ihre Eingaben!

Datum: 21. August 2026, 10:07

Webseite: <https://wirtschaft.hessen.de/>

Angaben zur Kommune und Kontaktperson

Angaben zur Kommune

Name der Kommune

Neustadt (Hessen)

Landkreis

Marburg-Biedenkopf (Mittelhessen)

Einwohnerzahl

9908

Angaben zur Kontaktperson

Anrede

Herr

Titel

Keine Angaben

Vorname

Thomas

Nachname

Groll

Funktion

Bürgermeister

E-Mail-Adresse

buergemeister@neustadt-hessen.de

Telefon

06692890

Ich bin damit einverstanden, dass meine in diesem Formular erhobenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme verarbeitet werden.

Ja

Aktuelle Situation in der Innenstadt**Teilnahme an vorherigen Ausschreibungen**

Haben Sie sich in vorherigen Ausschreibungsrunden "Zukunft Innenstadt" bereits beworben und wurden gefördert?

Bereits eine oder mehrere Förderungen erhalten

Angaben zur aktuellen Situation in der Innenstadt

Beschreiben Sie kurz die größten Herausforderungen Ihrer Innenstadt (max. 1.000 Zeichen)

Die von Fachwerkhäusern geprägte Innenstadt kämpft mit einem tiefgreifenden Strukturwandel. Kernprobleme sind ein hoher Gewerbeleerstand (15-20%), Instandhaltungsstau in privaten Immobilien und unattraktive öffentliche Räume. Dies führt zu einer geringen Nutzungsvielfalt und einer schwachen Abend- & Wochenendbelebung. Ladennutzungen durch Kreativschaffende sind bislang schwach ausgeprägt.

Die Herausforderung liegt darin, diesen Abwärtstrend zu stoppen & den Leerstand durch eine gezielte Transformation zu überwinden. Hierzu müssen die bestehende Einzelhandelsstruktur stabilisiert und ungenutzte Flächen für die Kreativwirtschaft sowie für mögliche Neuansiedlungen neugedacht und aktiviert werden. Es gilt, die Marktstraße stärker als lebendige „Erlebnisstraße“ auszubauen, Begegnungs- & Gestaltungsräume zu stärken & die lokale Wirtschaft mit den Akteuren aus Kunst &

Kultur zu vernetzen. Ziel ist es, funktionale Monokulturen aufzubrechen und ein multifunktionales Zentrum zu schaffen.

Haben Sie bereits Prozesse eingeleitet oder eine Strategie entwickelt, um Ihre Innenstadt zu stärken?

Die integrierte Strategie basiert auf der Aktivierung des Zentrums durch multifunktionale Ankerpunkte in der Marktstraße. Der etablierte „Quartierstreff“ fungiert dabei als wichtiger Knotenpunkt, der Bürgerbeteiligung und soziale Beratung bündelt. Wirtschaftliche Impulse setzt der NeuSTADTLADEN, der als Plattform für Erzeuger der Region dient, stärkt durch den Verkauf lokaler Produkte die Identifikation und die Frequenz in der Marktstraße. In der Nähe etabliert der neue Coworking Space moderne Arbeitsformen, zieht Selbstständige und Gründer an und generiert Kaufkraft. Schaufenster werden über den Kunstverein als temporäre Kreativflächen bespielt. Die beantragten Projekte nutzen diese Reallabore als Basis. Sie überführen die punktuellen Erfolge in ein dauerhaftes, räumliches Gesamtkonzept. Ziel ist es, die Marktstr. als Rahmen für eine gemeinsame & als verbindende „Erlebnisstraße“ zu verstehen, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken & so den Strukturwandel nachhaltig zu gestalten.

Die aktuelle Ausschreibung legt einen besonderen Fokus auf die Kooperation verschiedener lokaler Akteursgruppen. Welche aktiven Mitstreiter/innen beteiligen sich am Innenstadtentwicklungsprozess? Welche Strukturen der Zusammenarbeit wurden bereits etabliert und werden wichtige Akteure, die Bevölkerung und andere Schlüsselpersonen in den Prozess integriert?

In der Innenstadtentwicklung sind verschiedene Vereine aktiv. „Treiber“ sind der aktive Kunst- & Kulturverein und der Förderverein Bürgerpark, der die Schnittstelle zu Naherholungsbereichen & Veranstaltungen im Park sichert. Der Gewerbeverein bildet zwar viel Wissen der Gewerbeentwicklung ab & arbeitet mit den Händlern eng zusammen, doch fällt es ihnen schwer, sich an moderne Marktgegebenheiten anzupassen. Der Gewerbeverein soll im Prozess aktiviert & begleitet werden, um den lokalen Handel einzubinden. Die Kernherausforderung liegt darin, die Akteure noch enger in ein synergetisches Zusammenwirken zu bringen, um bestehende Erfolgsformate, z.B. das einzigartige Straßenmalerfestival, nachhaltig zu integrieren und darauf neue Angebote & Formate aufzubauen. Es bedarf einer bedarfsgerechten & moderativen Begleitung. Ein Prozessmanagement soll die Akteure koordinieren, Silos aufbrechen und die Zusammenarbeit dauerhaft sichern. Gemeinsam sollen neue Strukturen aufgebaut & verstetigt werden.

Projektbeschreibung und Projektkosten

Projektbeschreibung

Titel Projekt

Marktstraße im Wandel – Neustadt er-leben! 1. Projekt Zwischennutzung: Leerstand "Ahrens, Buch & Papier" und Prozessbegleitung, Koordination & Akteursvernetzung

Kurzbeschreibung Projekt

Das Projekt transformiert die Marktstraße durch die Aktivierung strategischer Leerstände als kreative (Zwischen)Nutzung und die Etablierung temporäre autofreie Aktionstage in eine multifunktionale Erlebnisstraße.

Projektbeschreibung Projekt

Das Projekt setzt an dem strategischen Eingangstor der Innenstadt an: Der markante Leerstand ehem. „Ahrens, Buch & Papier“ wird als temporäres Reallabor in der Marktstraße reaktiviert. In Kooperation mit regionalen Kunst- und Kreativschaffenden entsteht hier ein multifunktionaler Raum für Ausstellungen und Pop-up-Stores. Diese Zwischennutzung dient als Experimentierfläche für neue Nutzungsideen.

Von diesem Impulszentrum ausgehend wird die Marktstraße bis zu dreimal im Jahr temporär autofrei gestaltet und zur „Erlebnisstraße“ transformiert. Diese Aktionstage dienen als Frequenzbringer für das gesamte Zentrum. Bei der Straßensperrung werden alle Anlieger, Händler und Institutionen aktiv eingebunden: Jedes Geschäft, die Nachbarschaft und Vereine gestalten möglichst eigene bzw. gemeinsame Aktionen. Die bestehenden Ankerpunkte, der NeuSTADTLADEN, der Quartierstreff, der Coworking Space sowie die neue kreative Zwischennutzung bespielen den Straßenraum gemeinsam und schaffen neue Qualitäten des öffentlichen Raums, wie z.B. am Marktplatz.

Das Vorhaben stärkt nachhaltig die lokale Ökonomie sowie die Nachbarschafts- und Händlerstrukturen in der Marktstr.. Das gemeinsame Arbeiten an sichtbaren, erlebbaren Meilensteinen bricht Silos auf, fördert das ehrenamtliche und gewerbliche Engagement und motiviert die Akteure, die Transformation Neustadts mitzugestalten. Auf die Zwischennutzung, auf die Aktionstage sowie auf die gemeinsame Akteursstruktur, soll die Investorenkampagne aufbauen.

Projektkosten

Gesamtkosten

80000Euro

Beantragte Förderung

72000Euro

Schätzung der Kostenpunkte

Art der Kosten

Mietzuschuss & Nebenkosten: Finanzierung der Kaltmiete und Nebenkosten für den Projektzeitraum. Ausstattung & Pop-up-Infrastruktur: Flexible, modulare Möblierung, Beleuchtung und Galerieschienen für die wechselnden Ausstellungen.

Höhe der Kosten

40000Euro

Art der Kosten

Projektsteuerung: Honorar für eine zielgerichtete, externe Moderation und Koordination der Akteure (Kunstverein, Bürgerparkverein). Reaktivierung Gewerbeverein: Durchführung strukturierter Strategieworkshops zur Neuaufstellung des Handels.

Höhe der Kosten

40000Euro

Art der Kosten

Keine Angaben

Höhe der Kosten

0Euro

Art der Kosten

Keine Angaben

Höhe der Kosten

0Euro

Art der Kosten

Keine Angaben

Höhe der Kosten

0Euro

Wann ist das Projekt voraussichtlich beendet bzw. fertiggestellt?

Bis Ende 2029

Möchten Sie ein weiteres Projekt einreichen?

Ja

Projektbeschreibung Projekt 2

Titel Projekt 2

Marktstraße im Wandel – Neustadt er-leben! 2. Projekt Marktstraße zur Erlebnisstraße: Aktionstage auf der Marktstraße, Straßensperren & Logistik, Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

Kurzbeschreibung Projekt 2

Das Projekt transformiert die Marktstraße durch die Aktivierung strategischer Leerstände als kreative (Zwischen)Nutzung und die Etablierung temporäre autofreie Aktionstage in eine multifunktionale Erlebnisstraße.

Projektbeschreibung Projekt 2

Das Projekt setzt an dem strategischen Eingangstor der Innenstadt an: Der markante Leerstand ehem. „Ahrens, Buch & Papier“ wird als temporäres Reallabor in der Marktstraße reaktiviert. In Kooperation mit regionalen Kunst- und Kreativschaffenden entsteht hier ein multifunktionaler Raum für Ausstellungen und Pop-up-Stores. Diese Zwischennutzung dient als Experimentierfläche für neue Nutzungsideen.

Von diesem Impulszentrum ausgehend wird die Marktstraße bis zu dreimal im Jahr temporär autofrei gestaltet und zur „Erlebnisstraße“ transformiert. Diese Aktionstage dienen als Frequenzbringer für das gesamte Zentrum. Bei der Straßensperrung werden alle Anlieger, Händler und Institutionen aktiv eingebunden: Jedes Geschäft, die Nachbarschaft und Vereine gestalten möglichst eigene bzw. gemeinsame Aktionen. Die bestehenden Ankerpunkte, der NeuSTADTLADEN, der Quartierstreff, der

Coworking Space sowie die neue kreative Zwischennutzung bespielen den Straßenraum gemeinsam und schaffen neue Qualitäten des öffentlichen Raums, wie z.B. am Marktplatz.

Das Vorhaben stärkt nachhaltig die lokale Ökonomie sowie die Nachbarschafts- und Händlerstrukturen in der Marktstr.. Das gemeinsame Arbeiten an sichtbaren, erlebbaren Meilensteinen bricht Silos auf, fördert das ehrenamtliche und gewerbliche Engagement und motiviert die Akteure, die Transformation Neustadts mitzugestalten. Auf die Zwischennutzung, auf die Aktionstage sowie auf die gemeinsame Akteursstruktur, soll die Investorenkampagne aufbauen.

Kosten Projekt 2

Gesamtkosten

75500Euro

Beantragte Förderung

67950Euro

Schätzung der Kostenpunkte

Art der Kosten

Kultur- & Programmbudget: Honorare für das Straßenmalerfestival, den vom Gewerbeverein veranstalteten Frühlingsmarkt und für lokale Kulturschaffende.
Coworking Space: Anschaffung ergänzende Möbel und Lüfter

Höhe der Kosten

32500Euro

Art der Kosten

Sicherheits- & Verkehrskonzept: Kosten für verkehrsrechtliche Anordnungen, Beschilderungspläne sowie Miete und Auf-/Abbau von physischen Absperrelementen an den Aktionstagen.

Höhe der Kosten

25000Euro

Art der Kosten

Kampagnen & Print: Konzeption, Gestaltung und Druck von Programmen, Großplakaten und Flyern. Digitale Bewerbung: Gezieltes Social-Media-Marketing zur Frequenzbelebung und Bewerbung der Ankerpunkte (NeuSTADTLADEN, Coworking).

Höhe der Kosten

18000Euro

Art der Kosten

Keine Angaben

Höhe der Kosten

Keine Angaben

Art der Kosten

Keine Angaben

Höhe der Kosten

Keine Angaben

Wann ist das Projekt voraussichtlich beendet bzw. fertiggestellt?

Bis Ende 2029

Möchten Sie ein drittes Projekt einreichen?

Ja

Projektbeschreibung Projekt 3

Titel Projekt 3

Marktstraße im Wandel – Neustadt er-leben! 3. Projekt Investorenkampagne

Kurzbeschreibung Projekt 3

Das Projekt transformiert die Marktstraße durch die Aktivierung strategischer Leerstände als kreative (Zwischen)Nutzung und die Etablierung temporäre autofreie

Aktionstage in eine multifunktionale Erlebnisstraße.

Projektbeschreibung Projekt 3

Das Projekt setzt an dem strategischen Eingangstor der Innenstadt an: Der markante Leerstand ehem. „Ahrens, Buch & Papier“ wird als temporäres Reallabor in der Marktstraße reaktiviert. In Kooperation mit regionalen Kunst- und Kreativschaffenden entsteht hier ein multifunktionaler Raum für Ausstellungen und Pop-up-Stores. Diese Zwischennutzung dient als Experimentierfläche für neue Nutzungsideen.

Von diesem Impulszentrum ausgehend wird die Marktstraße bis zu dreimal im Jahr temporär autofrei gestaltet und zur „Erlebnisstraße“ transformiert. Diese Aktionstage dienen als Frequenzbringer für das gesamte Zentrum. Bei der Straßensperrung werden alle Anlieger, Händler und Institutionen aktiv eingebunden: Jedes Geschäft, die Nachbarschaft und Vereine gestalten möglichst eigene bzw. gemeinsame Aktionen. Die bestehenden Ankerpunkte, der NeuSTADTLADEN, der Quartierstreff, der Coworking Space sowie die neue kreative Zwischennutzung bespielen den Straßenraum gemeinsam und schaffen neue Qualitäten des öffentlichen Raums, wie z.B. am Marktplatz.

Das Vorhaben stärkt nachhaltig die lokale Ökonomie sowie die Nachbarschafts- und Händlerstrukturen in der Marktstr.. Das gemeinsame Arbeiten an sichtbaren, erlebbaren Meilensteinen bricht Silos auf, fördert das ehrenamtliche und gewerbliche Engagement und motiviert die Akteure, die Transformation Neustadts mitzugestalten. Auf die Zwischennutzung, auf die Aktionstage sowie auf die gemeinsame Akteursstruktur, soll die Investorenkampagne aufbauen.

Kosten Projekt 3

Gesamtkosten

75000Euro

Beantragte Förderung

67500Euro

Schätzung der Kostenpunkte

Art der Kosten

Datenbasis & Leerstandsmanagement: Aufbau detaillierten Objektsteckbriefen und Nutzungsprofilen für Wohnraum und Kreativwirtschaft, Ansprachen

Immobilieneigentümer, Bestandsaufnahme

Höhe der Kosten

25000Euro

Art der Kosten

Kampagnen-Branding & Pitch-Materialien: Entwicklung einer professionellen Vermarktungsidentität sowie Erstellung hochwertiger Exposés, die bestehende Ankerpunkte als Standortvorteile nutzen.

Höhe der Kosten

25000Euro

Art der Kosten

Matchmaking-Events & Rundgänge: Organisation von Vor-Ort-Begehungen für Investoren während der Aktionstage und Netzwerk-Pitches zur direkten Zusammenführung von Eigentümern und Kreativschaffenden.

Höhe der Kosten

25000Euro

Art der Kosten

Keine Angaben

Höhe der Kosten

Keine Angaben

Art der Kosten

Keine Angaben

Höhe der Kosten

Keine Angaben

Wann ist das Projekt voraussichtlich beendet bzw. fertiggestellt?

Bis Ende 2029

Weitere Angaben zu den eingereichten Projekten

Charakteristik des Projekts

Knüpft das Projekt bzw. die Projekte an vorherige Ausschreibungen bzw. bereits umgesetzte Projekte an oder baut darauf auf?

Ja

Wenn ja, beschreiben Sie kurz inwieweit das Projekt an bereits Bestehendes anknüpft (max. 800 Zeichen).

Das Projekt knüpft unmittelbar an bestehende Strukturen und Aktivitäten der Neustädter Innenstadt an. Der NeuSTADTLADEN dient bereits als zentraler Anlaufpunkt und Ort für Austausch, Beratung und Sichtbarkeit lokaler Produkte. Dieser wird als bestehender Ankerpunkt eingebunden. Auch der vorhandene Coworking Space wird als Teil des Innenstadtnetzwerks gestärkt und für gemeinsame Aktionen aktiviert. Darüber hinaus baut das Vorhaben auf den Aktivitäten des Kultur- & Kunstvereins auf, der lokale Kunst- und Kulturschaffende vernetzt und Sichtbarkeit in leeren Schaufenstern ermöglicht. Die neue Zwischennutzung schafft hierfür zusätzliche Räume und verbindet bestehende Akteure, Angebote und Engagement miteinander. Daraus sollen sich weitere Angebote & neue künstlerische Formate ableiten.

Welche Personengruppen profitieren insbesondere von der Umsetzung des geplanten Projekts bzw. der Projekte?

Kinder, Jugendliche, Senioren, Personen anderer Kulturen, Gesamte Stadtgesellschaft

Wie genau profitieren diese Personengruppen (max. 800 Zeichen)?

Die gesamte Stadtgesellschaft profitiert von einer spürbar höheren Lebensqualität und einer belebten Mitte, die Identifikation stiftet. Jugendliche und junge Erwachsene erhalten durch den Pop-up-Store im Leerstand „Ahrens“ sowie den Coworking Space Räume zur Entfaltung, für eigene kreative Projekte und das Lernen, wie Projekte gestaltet werden können. Für Senioren schafft das Projekt durch die Vernetzung zu Vereinen sichere Orte der Begegnung und beugt Einsamkeit vor. Personen anderer Kulturen werden durch niedrigschwellige Mitmachaktionen und das Straßenmalerfestival und Aktionstage aktiv eingebunden. Das Projekt bricht Barrieren ab und fördert die soziale Integration im öffentlichen Raum.

Wie genau wird die Funktionsvielfalt in der Innenstadt erweitert und wie stellen Sie sicher, dass diese Funktionen langfristig erhalten werden können?

Das Projekt bricht die funktionale Monokultur des Einzelhandels auf & transformiert die Innenstadt in ein multifunktionales Zentrum. Durch die Zwischennutzung des Leerstands „Ahrens“ entstehen neue Räume für Kultur & Kreativwirtschaft. Der Coworking Space etabliert die Funktion Arbeiten am Marktplatz, während die Investorenkampagne langfristig die Immobilienentwicklung in den Blick nimmt. Das Projekt erweitert das Zentrum um die Dimensionen Erlebnis, Freizeit, Kultur & soziale Begegnung.

Die Nachhaltigkeit der Funktionen wird durch drei Säulen gesichert: 1. Verstetigten von erprobten Pop-up-Konzepte in dauerhafte Miet- und Eigentumsverhältnisse. 2. Sichern der organisatorischen Prozessbegleitung und des dauerhaften Zusammenwirkens der Akteure. NeuSTADTLADEN und Quartierstreff als etablierte Ankerpunkte flankieren die neuen Entwicklungen. 3. sollen durch die Investorenkampagne neue wirtschaftliche Akteure angesprochen & gewonnen werden.

Wo steht das jeweilige Projekt in fünf Jahren? Welche positiven Effekte für Ihre Innenstadt werden auch in fünf oder mehr Jahren noch erkennbar sein?

In fünf Jahren hat sich die Marktstr. als lebendige, multifunktionale Erlebnisachse etabliert. Der einstige Leerstand „Ahrens“ ist dank der erfolgreichen Zwischennutzung dauerhaft in eine feste Nutzung für Kreativwirtschaft und modernen Handel überführt worden. Die autofreien Straßenfeste sind als fester Höhepunkt im städtischen Veranstaltungskalender verankert und werden von Handel, Vereinen, Kultur- und Kreativschaffenden sowie der Nachbarschaft eigenständig getragen. Die entstandenen Kooperationen und Akteursstrukturen wirken dauerhaft weiter. Einnahmen aus Vermietung, Veranstaltungen und privaten Partnerschaften sowie kommunale und lokale Beiträge sichern die Weiterführung. Die Investorenkampagne hat zu Eigentümerwechsel und ersten Investitionen in den historischen Bestand geführt.

Ist es das erklärte Ziel der Kommune, das Projekt bzw. die Projekte auch über die Förderperiode hinaus auf eigene Kosten weiterzubetreiben?

Ja

Wenn ja, wie stellt die Kommune das sicher (max. 800 Zeichen)?

Die langfristige Tragfähigkeit wird durch die reaktivierten Strukturen und eine klare Aufgabenverteilung gesichert. Die Akteure aus Gewerbe, Kunst und Bürgerschaft arbeiten über das etablierte Prozessmanagement eigenständig und verlässlich Hand in

Hand. Die Finanzierung des Raumes erfolgt nach der Förderperiode über Einmietungen und Nutzungsgebühren. Die Aktionstage können durch lokale Sponsoren, Standgebühren und Eigenmittel des neu aufgestellten Gewerbevereins finanziert werden. Ergänzend werden Kooperationen mit regionalen Unternehmen und Kulturschaffenden ausgebaut. Die Kommune unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten organisatorisch und durch die Einbindung in bestehende Strukturen.

Was macht das Projekt bzw. die Projekte besonders?

Was das Projekt in Neustadt einzigartig macht, ist die synergetische Verknüpfung von gelebter sozialer Infrastruktur und wirtschaftlicher Transformation. Es ist kein theoretisches Konzept, sondern ein kollaboratives Aufbrechen von Silos. Den Höhepunkt bildet das einzigartige Straßenmaler- & Kleinkunstfestival, das internationale Kultur mit lokaler Identität verschmilzt und als Hebel für die Frequenzbelebung dient.

Die Stadt baut nicht bei Null auf, sondern nutzt vorhandene starke Ankerpunkte: der Quartierstreff, NeuSTADTLADEN und der Coworking Space sollen mehr ineinandergreifen. Das Projekt führt diese Energien zusammen. Es transformiert die Marktstraße zu einem Erlebnisraum, in dem die Zivilgesellschaft die Zukunft ihrer Innenstadt aktiv mitgestaltet und Aktionen selbst dazu beiträgt.

Bildmaterial

Bildmaterial

Wo ist das Projekt bzw. sind die Projekte zu finden? Gibt es erste Projektentwürfe?

- [fruehlingsmarkt_0.jpg \(JPG/216.46 KB\) Öffnet sich in einem neuen Fenster](#)
- [lageplan-mit-kennzeichnung_0.pdf \(PDF/1.13 MB\) Öffnet sich in einem neuen Fenster](#)
- [neustadt-strassenmalerfestival_0.jpg \(JPG/2.55 MB\) Öffnet sich in einem neuen Fenster](#)
- [strassenmaler-1_0.jpg \(JPG/282.36 KB\) Öffnet sich in einem neuen Fenster](#)
- [strassenmaler-3.jpg \(JPG/218.94 KB\) Öffnet sich in einem neuen Fenster](#)

Formelle Erklärungen und Bestätigungen

[formelle-erklaerung-und-bestaetigung.pdf \(PDF/866.08 KB\)](#) Öffnet sich in einem neuen Fenster